

PRESSEINFORMATION

DOUBLE FEATURE IN DER SCHIRN PROGRAMM FÜR OKTOBER, NOVEMBER, DEZEMBER 2018

Mit den monatlichen Veranstaltungen der Filmreihe Double Feature bietet die Schirn Kunsthalle Frankfurt nationalen und internationalen Film- und Videokünstlern ein Forum. Am jeweils letzten Montag eines Monats zeigen sie dem Publikum eine Arbeit aus ihrem eigenen Werk und einen von ihnen ebenfalls persönlich ausgewählten Lieblingsfilm. Im Gespräch mit den Kuratoren der Schirn geben die Künstlerinnen und Künstler tieferen Einblick in ihre Arbeit und insbesondere in ihr filmisches Interesse.

Im für diesen Anlass temporär eingerichteten Kinosaal im Schirn Café, für den die Künstlerin und Städel-Professorin Judith Hopf eigens einen Vorhang entworfen hat, wird die Reihe am 29. Oktober mit **Alexey Vanushkin**, am 26. November mit **Su-Mei Tse** und am 17. Dezember 2018 mit **Alexandra Bachzetsis** fortgesetzt.

DOUBLE FEATURE MIT ALEXEY VANUSHKIN
MONTAG, 29. OKTOBER 2018, EINLASS 19.00 UHR, BEGINN 19.30 UHR
SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG
DER KÜNSTLER IST ANWESEND.

Alexey Vanushkins Arbeiten schöpfen aus dem massenmedialen Überangebot an Bildern, in dem Lifestyle und Privates, Krieg und Gewalt nahtlos aneinander anschließen. Ohne zwischen dem Ursprung der von ihm genutzten Quellen zu differenzieren, verwebt Vanushkin Fotografie und Video mit Text, Musik und comichaften Elementen zu Kommentaren der zeitgenössischen visuellen Kultur. *The Wandering Kind* (2016, 6:27 Min.) wirkt nur scheinbar humoristisch. Über die Seiten von Magazinen, durch Pressefotografien und Amateurvideos hindurch bewegt sich ein gezeichneter, animierter Penis. Der Betrachter begleitet die Figur als stillen Reisenden durch die Bildwelt von gestern und heute, doch statt machohaftiger Attitüde durchzieht die Arbeit ein melancholischer Grundton. In *Alphabet* (2017, 7:07 Min.) folgen wie in einem didaktischen Lernspiel in alphabetischer Reihenfolge Schlagwörter mit unterlegten Bildern aufeinander, doch ist Vanushkins Variante der kindlichen, heilen Welt entwachsen. Text und Bild gehen stattdessen assoziative Kombinationen miteinander ein, die die Sehgewohnheiten der Betrachter nur bedienen, um sie im nächsten Moment wieder zu durchbrechen.

Im Anschluss an ein Gespräch mit Gastkuratorin Johanna Laub zeigt Alexey Vanushkin den Film *Blue* (1993, 75 Min.) des Filmemachers und Künstlers Derek Jarman, der seine schleichende Erblindung thematisiert. Ein monochromes, sattes Blau – die Fotografie einer Yves Klein-Arbeit – bleibt die einzige Einstellung des Films. Komplementär dazu entwirft Jarman einen auditiven Essay, der sowohl um autobiographische Episoden wie auch die Symbolik der Farbe Blau kreist.

Alexey Vanushkin wurde 1988 in Novosibirsk, Russland geboren und studierte an der Novosibirsk State College of The Arts sowie an der Städelschule in Frankfurt am Main bei Douglas Gordon. Er lebt und arbeitet in Offenbach am Main.

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

DOUBLE FEATURE MIT SU-MEI TSE

**MONTAG, 26. NOVEMBER 2018, EINLASS 19.00 UHR, BEGINN 19.30 UHR
SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG
DIE KÜNSTLERIN IST ANWESEND.**

Die Skulpturen, Videos, Fotografien und Installationen von Su-Mei Tse berühren Fragen nach der Zeit, der Erinnerung, der Musikalität oder der Sprache. Sie sind geprägt von ihren in Europa und Asien liegenden Wurzeln. Diese zwei Kulturen werden von Tse verfremdet, indem sie deren Stereotype aus ihrem Zusammenhang löst. Ihre Werke bilden stets Übergänge zwischen verschiedenen Gebieten, z.B. zwischen Klang und Bild, Natur und Kultur oder dem geistigen Raum und der sinnlichen Erfahrung. In der Schirn zeigt die Künstlerin ihre Videoarbeit *Pays de neige* (*Snow Country*) (2015, 7:40 Min.), die während eines Stipendiums in der Villa Medici in Rom entstand. In dem Video zieht sie einen Rechen hinter sich her und glättet den vor der Villa befindlichen Kiesweg. Ohne den eigentlichen Ort kenntlich zu machen, ruft sie Assoziationen zum Zen hervor. Tse vollführt ein Ritual des Löschens, mit welchem sie die Spuren der vorherigen Stipendiaten symbolisch wegwischt und einen Raum für ihre Kreativität und ihre eigenen Gedanken öffnet.

Nach einem Gespräch mit SCHIRN-Kurator Matthias Ulrich präsentiert Su-Mei Tse einen von ihr ausgewählten Lieblingsfilm.

Su-Mei Tse wurde 1973 in Luxemburg geboren und studierte u. a. an der École nationale supérieure des Beaux-Arts in Paris. Heute lebt und arbeitet sie in Luxemburg und Berlin. Ihre Arbeiten wurden u. a. gezeigt im Aargauer Kunsthaus, im Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Mudam), Luxemburg sowie im Moderna Museet, Stockholm. Für ihren Beitrag im Luxemburgischen Pavillon erhielt sie 2003 den Goldenen Löwen der Biennale di Venezia.

DOUBLE FEATURE MIT ALEXANDRA BACHZETSIS

**MONTAG, 17. DEZEMBER 2018, EINLASS 19.00 UHR, BEGINN 19.30 UHR
SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG
DIE KÜNSTLERIN IST ANWESEND.**

Die interdisziplinäre Praxis von Alexandra Bachzetsis verbindet Tanz, Performance, Kunst und Theater. Für ihre Choreografien bedient sie sich an der Popkultur sowie an stilisierten Tanzformen, wie dem Ballett oder dem zeitgenössischen Tanz. Vor dem Hintergrund der Beziehungen zwischen diesen Gattungen erforscht Bachzetsis den Körper hinsichtlich seiner Konstruktion und möglichen Transformation und lässt seine Stereotypen zu Spekulation und Spektakel gleichermaßen werden. In der Schirn zeigt sie eine Dokumentation ihrer Performance und Installation *Massacre. Variations on a theme*, die letztes Jahr erstmalig im MoMA zu sehen war. In der Arbeit verhandelt Bachzetsis die weibliche Identität im Spannungsfeld von Ausdruck und Kontrolle sowie mechanischer Wiederholung und körperlicher Erschöpfung. Ausdrucksformen des klassischen Balletts sowie die choreographische Sprache des modernen Tanzes werden von weiblichen Darstellungen des Dadaismus und Surrealismus sowie der Pharma- und Pornoindustrie unterbrochen.

Nach einem Gespräch mit Gast-Kuratorin Viktoria Draganova präsentiert Bachzetsis den Film *Times Square* (1980, 111 Min.) des Regisseurs Allan Moyle. In dem Drama lernen sich die rebellische Nicky und die aus gutem Hause kommende Pamela in einer Nervenklinik kennen. Die beiden jungen

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Mädchen flüchten und machen die Gegend um den New Yorker Times Square unsicher. Bei ihrer Auflehnung gegen die Erwachsenenwelt werden sie vom DJ eines Radiosenders unterstützt.

Alexandra Bachzetsis lebt in Basel und Zürich. Sie studierte u. a. am STUK Kunstencentrum in Leuven und an der Academy of Theatre and Dance in Amsterdam. Als Tänzerin hat sie seit 2001 über 24 Stücke geschaffen, die weltweit in Theatern und bei Festivals gezeigt wurden. Darüber hinaus wurde ihre Arbeit international ausgestellt, u.a. in der Kunsthalle Basel, der Tate Gallery of Modern Art, London, im Stedelijk Museum, Amsterdam sowie bei der 5. Berlin Biennale und der dOCUMENTA 13 und 14.

Die Videoarbeiten und Gespräche mit bisher beteiligten Künstlerinnen und Künstlern wie etwa Ani Schulze, Paul Spengemann, John Skoog, Bianca Baldi, Monira Al Qadiri, Eli Cortiñas, Beatrice Gibson, Timur Si-Qin, Pilvi Takala, Tris Vonna-Michell und Andrew Norman Wilson sind unter dem Titel *Double Feature Conversations* über den YouTube-Kanal der Schirn abrufbar. Das Schirn Magazin bietet zudem mit dem redaktionellen Schwerpunkt Video Art regelmäßig diskursive Beiträge, die die Reihe Double Feature begleiten.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt **DATUM** 29. Oktober, 26. November und 17. Dezember 2018, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr **EINTRITT** frei, ohne Anmeldung **KURATOREN** Katharina Dohm, Matthias Ulrich **GASTKURATORINNEN** Viktoria Draganova, Johanna Laub **INFORMATION** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** (+49-69) 29 98 82-0 **FAX** (+49-69) 29 98 82-240 **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de

SOCIAL MEDIA Zur Film- und Videokunstreihe Double Feature kommuniziert die Schirn im Social Web mit den **HASHTAGS** #DoubleFeature #Schirn **FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, SNAPCHAT** schirnsnaps **SCHIRN-MAGAZIN** Video Art auf www.schirn-magazin.de **WHATSAPP** ausgewählte Artikel, Filme und Podcasts direkt als Nachricht empfangen, abonnieren unter www.schirn-magazin.de/whatsapp

PRESSE Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Johanna Pulz (Stv. Leitung Presse/PR), Elisabeth Pallentin (Volontärin) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de **WEBSITE** www.schirn.de (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE) **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de